Zugestellt durch POST.AT

Gemeindenachrichten
DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2013 | Juli 2013 | Nr. 04

Die Katastrophe Anfang Juni 2013

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, das Schlimmste zu verhindern und rund um die Uhr - vor, während und nach dem Hochwasser - für Grein und die Bevölkerung im Einsatz waren.

Foto: LPD Oö., Bruno Guttmann

Kinderferienprogramm 2013

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Greiner Vereine gemeldet, sich am Kinderferienprogramm der Stadtgemeinde Grein zu beteiligen. In Koordination mit der Stadtgemeinde Grein wird versucht, die langersehnten Sommerferien mit Spiel, Spaß und Action abwechslungsreich zu gestalten bzw. das eine oder andere Nachwuchstalent zu entdecken. Viele Veranstaltungen werden gratis bzw. zu einem kleinen Unkostenbeitrag angeboten, um jedem Kind die Teilnahme zu ermöglichen.
Die Veranstalter freuen sich auf jeden Fall auf viele interessierte Teilnehmer und wünschen in den bevorstehenden Sommerferien viel Spaß.

Veranstaltungsübersicht 2013

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
13.07.2013	Kinderfischen	Eisstockverein Grein
15.07.-19.07.2013	Opernwerkstatt für Kinder und Jugendliche	Kulturforum Donauland Strudengau
16.07.2013	Bastelworkshop	Greiner Frauen
17.07.2013	Volleyball	Greiner Beach- und Volleyballverein
22.07.2013	Erlebnis im Wald	OÖ Familienbund
24.07.2013	Wer trifft in die Mitte?	Schützengesellschaft Grein
30.07.2013	Wasserspaßtag	Kinderfreunde Grein/Klam
07.08.2013	Rot-Kreuz-Schnitzeljagd	Rotes Kreuz – Ortsstelle Grein
09.08.2013	Jonglierworkshop und Hanna Tattoo	JUZ – Jugend und Zukunft
10.08.2013	Einmal Feuerwehrmann/-frau sein	Freiwillige Feuerwehr Grein
13.08.2013	Kinder-Tennisschnuppern	Sport Union Grein - Sektion Tennis
14.08.2013	Klettern in der Kletterhalle	Naturfreunde/Climbing Shop
20.08.2013	Malen in Klam	Kinderfreunde Grein/Klam
21.08.2013	Spark7 on Beachtour	Sparkasse OÖ
22.08.2013	Summer of Dancing	Tanzstudio AngeLeo
27.08.2013	Schnupperturnen	ÖTB Turnverein Grein
26.08.-30.08.2013	Lern- und Spaßwoche	Kinderfreunde Grein/Klam

Hausbrunnenuntersuchungen nach dem Hochwasser

Durch die Hochwasserkatastrophe sind auch zahlreiche Hausbrunnen überschwemmt worden. Nach Normalisierung der Grundwasserqualität soll frühestens im August 2013 eine Beprobungsaktion der Brunnen durch das Amt der Oö. Landesregierung stattfinden.
Überschwemmte Hausbrunnen sollten jedenfalls ehestens mechanisch gereinigt werden. Dazu zählen die Entfernung von Ablagerungen und Schlamm, das Auspumpen, die Reinigung der Brunnenwände und die Behebung von baulichen Schäden. Eine Desinfektion innerhalb der ersten 2 Monate nach den Überflutungen ist aus den oben angeführten Gründen nicht sinnvoll.
Wenn Sie eine KOSTENLOSE Probenahme durch das Land Oö. aus Ihrem Hausbrunnen wünschen, melden Sie sich bitte dringend beim Stadtamt Grein!

Aus dem Inhalt

Kinderferienprogramm, Hausbrunnenuntersuchung	Seite 2
Bürgermeister Manfred Michlmayr	Seite 3
Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 20.6.2013	Seite 4
Amtliche Mitteilungen	ab Seite 5
Gratulationen	Seite 8
Imkerverein, Trachtenflohmarkt	Seite 9
Hauptschule und Polytechnische Schule	Seiten 10-12
Volksschule	Seite 12
Kulturverein Grein	Seite 13
Landesmusikschule	Seiten 14-15
Miteinand Auftanzen	Seite 15
Hochwasserfotos	Seite 16

Hochwasser 2013 - Danke allen Hilfskräften!

Sehr geehrte Gemeindebürger, liebe Greinerinnen und Greiner!

Bis vor wenigen Wochen glaubte man zu wissen, dass ein Hochwasser der Dimension von 2002 statistisch gesehen nur alle 100 Jahre einmal auftritt. Im Juni 2013, nur elf Jahre nach der großen Katastrophe von 2002, überschwemmten die Fluten der Donau neuerlich große Teile unserer Stadt. Der höchste von der „via donau" gemessene Pegel lag bei 15,05 Metern.

Die Bilder vom Kampf der Greinerinnen und Greiner gegen die Donau gingen um die Welt. Der mobile Schutzdamm hielt mit knapper Not stand, es ging um wenige Zentimeter! Außerhalb des Dammes gab es ähnliche Verwüstungen wie 2002. Meine Sorge gilt daher zuerst allen Menschen und ihren Häusern, die bis heute ungeschützt sind. Für diese sollen aber jetzt endlich Maßnahmen gesetzt werden, das wurde von der Landespolitik nun doch zugesagt.

Mehrere Greiner Vereine wurden vom Hochwasser schwer getroffen, sie brauchen besondere Unterstützung, manche Schäden sind existenzbedrohend! Auch Einrichtungen der Gemeinde, wie Campingplatz und Freibad erlitten massive Schäden, die mit großem Aufwand repariert und beseitigt werden müssen.

All diese materiellen Schäden werden in einiger Zeit wieder behoben sein, was bleibt ist einerseits die Angst vor einer neuerlichen Flutkatastrophe und andererseits die Gewissheit, dass die Menschen in Grein in Notzeiten zusammenstehen und einander helfen und unterstützen! In den Tagen des Bangens und Hoffens gab es unzählige Beispiele für Hilfsbereitschaft und Einsatz von Greinern für Mitbürger, Beispiele, die Mut machen und Vertrauen geben, dass geschützt, geholfen und angepackt wird, wenn Gefahr droht.

Insgesamt mussten 45 Personen aus gefährdeten Häusern evakuiert werden, der mobile Schutzdamm wurde in zwei Tagen bis zur vollen Höhe aufgebaut, Notfallpatienten mussten versorgt, Kranke und Patienten abtransportiert, Menschen psychologisch betreut werden, Straßensperren waren zu errichten, das Betretungsverbot in Gefahrenzonen wurde überwacht, Sachwerte und materielle Güter geborgen und in Sicherheit gebracht.

Mein Dank gilt vor allem den Einsatzorganisationen, die in den Tagen der Krise hervorragend zusammengearbeitet haben, den Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes Grein und aus den Nachbarbezirken, den Kräften des Roten Kreuzes und der Polizei, der Straßenmeisterei Grein, den MitarbeiterInnen der Gemeinde, insbesondere dem Bauhof der Stadt Grein und den ÖBB, die mit einer Zugsgarnitur die Verbindung zwischen den vom Hochwasser abgeschnittenen Stadtteilen aufrecht erhalten haben.

Danken möchte ich auch allen Greiner Firmen und privaten Gönnern, welche die vom Hochwasser Betroffenen und die Einsatzkräfte in vielfältiger Weise unterstützt haben, vor allem die lückenlose Versorgung der Helfer mit Essen und Getränken bewies, wie überwältigend die Hilfsbereitschaft vieler Menschen in unserer Stadt ist. Diese selbstlose und bewegende Anteilnahme, die sich in vielen guten Taten zeigte, kann gar nicht hoch genug geschätzt werden!

D a n k e !

Ihr Bürgermeister

Manfred Michlmayr

Suchen Sie ein passendes Geschenk?

Wir hätten für Sie genau das Richtige:

Der Bildband „Zeitdokumente" Grein an der Donau im Strudengau ist im Jahr 2005 erschienen und ist beim Stadtamt Grein und in der Buchhandlung Grünsteidl erhältlich.

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2013

Bericht der Bezirkshauptmannschaft Peg über die Prüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2013
Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 14.04.2013 betreffend die Prüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2013 wurde zur Kenntnis genommen.

Sanierung von Gemeindestraßen, Betriebsbaugebiet Lettental, GW Weichselbaumer und Auf der Schanz (ABA BA 15); Finanzierungsplan
Der vom Land Oö. vorgeschlagene Finanzierungsplan wurde beschlossen.

Anna Tinschert, Herdmann 10, Grein; Kaufvertrag - Verordnung betreffend die Auflassung von öffentlichem Gut
Der von Notar Dr. Herbert Gradl erstellte Vertrag über den Verkauf des Grundstückes Nr. 2479/1 KG Lettental, zum Preis von 6,00 Euro/m² an Frau Anna Tinschert und die entsprechende Verordnung über die Auflassung des öffentlichen Weges wurden beschlossen.

Bebauungsplan Nr. B017 „Sparkassensiedlung"; Änderung Nr. 4
Der Bebauungsplan Nr. 017 „Sparkassensiedlung" wird geändert. Das Genehmigungsverfahren wird fortgesetzt.

Änderung des Flächenwidmungplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes; Antrag Roman Brandstötter, Lettental 21, Grein
Dem Ansuchen von Herrn Roman Brandstöter um Änderung des Flächenwidmungsplanes und des örtlichen Entwicklungskonzeptes im Bereich westlich der Firma Meisl zur Erweiterung des bestehenden Betriebes wird zugestimmt und das Genehmigungsverfahren eingeleitet.

Verordnung gemäß § 43 Oö. GemO; Übertragung des Beschlussrechtes bei der Abwicklung des Vorhabens Schülerausspeisung Hauptschule an den Stadtrat
Betreffend die rasche Abwicklung des Vorhabens „Schülerausspeisung Hauptschule" wurde dem Stadtrat der Stadtgemeinde Grein das Beschlussrecht übertragen.

Schülerausspeisung Hauptschule; Auftragsvergabe
Die Fa. Wögerer GmbH, Steyr, wurde mit der Einrichtung des Speisesaals und der Terrassenbestuhlung beauftragt. Die Ausschreibungen sollen erfolgen.

Anmietung eines Platzes vor dem Jugendzentrum; Mietvertrag
Von der Österreichischen Post Aktiengesellschaft, Postgasse 8, Wien, wird ein Teil des asphaltierten Parkplatzes vor dem Eingang in das Jugendzentrum mit einem monatlichen Hauptmietzins von 30,00 Euro zuzügl. USt. angemietet.

Volksschule – Mietvertrag für Kopiergerät
Mit Fa. RICOH Austria GmbH, Schillingstraße 6, 1220 Wien, wird der vorliegende Mobilienleasingvertrag für ein Kopiergerät für die Volksschule Grein abgeschlossen.

Notbeleuchtung im Stadtkino; Wartungsvertrag
Für die Notbeleuchtung im Stadtkino soll ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden.

FF-Haus; Vermietung von Räumlichkeiten
Die Räumlichkeiten im FF-Haus im Ausmaß von 73,80 m² werden an Herrn DI Marake, Vermessungsbüro, vermietet.

fussfrei-Kooperation; Verlängerung
Die Kooperation mit „fussfrei - Kulturservice im Strudengau wird für die Jahre 2013, 2014 und 2015 verlängert und der jährliche Beitrag von 2.100,00 netto entrichtet.

Bericht der BH Perg über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2012
Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Perg vom 12.06.2013 wurde zur Kenntnis genommen, die Prüfungsfeststellungen werden künftig beachtet.

Sanierung des Stadttheaters; Auftragsvergabe an den Architekten
Herr Architekt Dipl.-Ing. Klaus Leitner wird mit der Erstellung der Studie zur Sanierung und zum Umbau des Stadttheaters beauftragt.

Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Dienstag, 09. Juli 2013
Donnerstag, 08. August 2013

Gewerbebehördliche Betriebsanlage-verfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektsberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Montag, 15. Juli 2013
Montag, 12. August 2013
Montag, 26. August 2013
Montag, 09. September 2013

Fundtiere

Es wird mitgeteilt, dass alle Fundtiere, die in den Tierheimen Linz, Steyr, Freistadt, Schabenreith, Altmünster und Arche Wels abgegeben werden bzw. untergebracht sind, seit 16.04.2013 auf der Homepage www.tierschutzportal.ooe.gv.at kundgemacht sind. Sie können dort Ihr vermisstes Tier suchen.

Tagesmütter/-väter und KindergartenhelferInnen - Ausbildung

Mit 14.10.2013 beginnt der neue Kurs zur Ausbildung Tagesmütter/-väter und KindergartenhelferInnen.
Anmeldung/Info: Aktion Tagesmütter Oö., Außenstelle Perg, Hauptplatz 8, 4320 Perg, Tel. 07262/ 53310.

In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.
Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten zu schalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.
Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.
Folgender Redaktionstermin ist für das Jahr 2013 vorgesehen: 02.09.2013, 04.11.2013, 02.12.2013

Schutz unserer Buchsbäume und -hecken vor dem Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler ist ein aus Ostasien stammender weiß-brauner Kleinschmetterling, der in den letzten Jahren nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde. Die 3 bis 5 cm langen Raupen sind hellgrün und mit schwarz-weiß-schwarzen Streifen am Rücken und weißen Borsten und sind sehr gefräßig. Sie verursachen massive Schäden am Buchs und müssen entsprechend bekämpft werden.

Speziell in der Kronenmitte der Gehölze sind Kontrollen unbedingt notwendig, Puppen, Raupen und Gespinste sind zu entfernen und zu vernichten. Leichter Befall kann durch händisches Abklauben eingedämmt werden.

Da die Raupen sehr druckempfindlich sind, kann bereits ein Abspritzen mit dem Hochdruckreiniger zu einer deutlichen Befallsreduktion führen. Die abfallenden Raupen sind unbedingt einzusammeln und zu vernichten.
Bei einer chemischen Bekämpfung ist darauf zu achten, dass insbesondere das Innere der Pflanzen gut benetzt wird, denn es werden nur Raupen und Schmetterlinge vernichtet, die direkt mit dem Pflanzenschutzmittel in Berührung kommen.
Nach einem kräftigen Rückschnitt ist das Schnittgut über die Kompostieranlage zu entsorgen. Ein Verbrennen der befallenen Pflanzen bzw. Pflanzenteile im eigenen Garten ist strengstens verboten.
Bitte kontrollieren Sie Ihren Buchsbaum bzw. Ihre Buchshecke genau und informieren Sie bei Befall auch den Nachbarn, da die Verbreitung sehr rasch erfolgt.

RSV Union Waldhausen - Rollstuhlsportverein

Der RSV Union Waldhausen ist ein Rollstuhlsportverein, der die Sportart Rollstuhlbasketball ausübt und seit Februar dieses Jahres auch zur Union Waldhausen im Strudengau gehört und somit eine eigene Sektion ist. Ziel ist es, eine kompakte Mannschaft aufzubauen und dann an der Österreichischen Rollstuhlbasketball Liga teilzunehmen. Es werden Spieler, die trotz Beeinträchtigung motiviert sind, benötigt.
Kontakt: rsv.waldhausen@gmx.at

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Michlmayr
Druck: Grafik-Druck Neudorfhofer GesmbH, Grein

Heizkosten senken - aber wie?

Die letzten Monate haben - bedingt durch die lange Heizperiode und durch die gestiegenen Energiepreise - zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsbudgets geführt. Für viele sind diese Kosten zu einer existenziellen Bedrohung geworden.
Einzige sinnvolle Lösung ist es, seinen Energiebedarf zu optimieren und zu reduzieren. Oft bringen schon kleine Maßnahmen große Einsparungen.
Was für jeden die ideale Lösung ist, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at, die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check kann zum Beispiel jeder Hausbesitzer
- sein eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibenden oder Beratern vermitteln lassen

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Der Kriegsopfer-und Behindertenverband hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch dabei, ihre Ansprüche finanzieller Natur nützen zu können.
Wir unterstützen ratsuchende Menschen in sozialrechtlichen Fragen, stellen nach erfolgter Beratung die nötigen Anträge wie zB Pflegegeldansuchen, Behindertenpass, Pensionsanträge.
Wir kümmern uns um den Kündigungsschutz von behinderten Menschen und vertreten unsere Mitglieder kostenlos bei sozialrechtlichen Verfahren. Wir beantworten nicht nur gerne Ihre Fragen zum neuen Pensionskonto, Bürgerkarte, oder Zuschüsse bei einem Ankauf eines KFZ, sondern können Ihnen durch unsere Zusammenarbeit mit der Oö. Landesregierung, dem Bundessozialamt und der PVA ein umfassendes Service in vielen sozialen Belangen bieten.
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.kobvooe.at oder unter der Tel. 0664/ 73986922 (Johann Krauk) bzw. Tel. Nr. 0664/2172546 (Wolfgang Ehrenhauser)

Müllentsorgung - Gelbe Säcke

Dem Stadtamt werden immer wieder Fotos übermittelt, die zeigen, wie Müllentsorgung nicht stattfinden soll. Wir appellieren daher an die Wohnungsinhaber und Hausbesitzer, die Abfallsäcke und die gelben Säcke erst am Tag der Sammlung zur Straße zu bringen oder hinter geeigneten baulichen Maßnahmen zu lagern, damit den Greinern und den Gästen derartige Anblicke erspart bleiben.

So bitte nicht!

ElternTelefon 142

Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft! Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen.
An diesen Tagen ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da - kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr.
Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst.
Wählen Sie 142 - ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich

FrauenBerufsZentrum Perg

Das FrauenBerufsZentrum in Perg (Dr.-Schober-Straße) bietet an zwei Tagen pro Woche Workshops mit Fachinformationen zu Work-Life Balance, Kommunikation, Ausbildungswegen, Bewerbungsstrategien, Kompetenzen, etc. Begleitend können vertrauliche Beratungsgespräche zur Planung der beruflichen Zukunft in Anspruch genommen werden. Das Projekt wird vom AMS finanziert und ist für die Kundinnen kostenfrei. Weitere Informationen erteilen die Beraterinnen und Berater beim AMS Perg (07262-57561-0) oder die Leiterin des FBZ, Dr. Martina Wieser (0650 4705511).

Gemeinde-Jugendexpertin

Die Stadtgemeinde Grein und das Jugendzentrum Grein gratulieren Frau Barbara Schaffner ganz herzlich zur Auszeichnung „Gemeinde-Jugendexpertin“ für der Stadtgemeinde Grein. Die Verleihung fand am 03.05.2013 in Linz durch Landesrätin Mag. Doris Hummer statt. Barbara Schaffner engagiert sich im Verein „JUZ - Jugend und Zukunft“ für das Jugendzentrum Grein und die Greiner Jugendlichen.

Durch die Teilnahme am Seminar kann in den Sommermonaten ein finanziell gefördertes Jugend-Projekt durchgeführt werden. Ein großes Danke dafür!

Neuer Regierungsrat am Vermessungsamt Amstetten

Amtsdirektor Dipl.-HLFL-Ing. Georg Freinschlag aus Grein wurde vom Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer mit Dekret zum Regierungsrat ernannt. Er feiert demnächst sein 40-jähriges Dienstjubiläum beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen. Begonnen hat sein beruflicher Werdegang im Vermessungsamt Grein, nach der Schließung dieses Amtes im Zuge der Verwaltungsreform 1998 kam er zum Vermessungsamt Amstetten. Das Dekret wurde seitens des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom Gruppenleiter der Gruppe Vermessung Hofrat DI Rupert Kugler am 21.05.2013 im Rahmen einer kleinen Feier am Vermessungsamt Amstetten überreicht. Der Amtsleiter des Vermessungsamtes Amstetten Hofrat DI Rainer Schlögl und die Kollegen gratulierten dem frisch gebackenen Regierungsrat.

Foto v.l.: Hofrat Rupert Kugler, Reg.-Rat Dipl.-HLFL-Ing. Georg Freinschlag und Amtsleiter Hofrat DI Rainer Schlögl

Burgen- und Schlösserweg

Der Burgen- und Schlösserweg führt durch die hügelige Landschaft Südböhmens und des Mühlviertels. Gemeinsam mit allen Projektpartner und politischen Vertretern des Burgen- und Schlösserweg eröffnete bei strahlendem Sonnenschein Landtagsabgeordnete KommR Gabriele Lackner-Strauss aus Freistadt und der Leadpartner PhDr. Jiøí Vlach aus Budweis den beinahe 130 km langen Wanderweg von Velešín CZ bis nach Grein.

Foto v.l.: Sylvia Leitner (TVB Bad Kreuzen), Christa Sattler (TVB Grein), Elisabeth Hackl-Winkler, Petra Elmecker (TVB Mühl-viertler Kernland)

Helmut Leimer neuer Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Grein

Helmut Leimer wird Nachfolger des langjährigen Geschäftsleiters Josef Leitner.
Mit 1. Mai 2013 wurde Helmut Leimer neu in die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Grein berufen.
Josef Leitner hat die örtliche Raiffeisenbank 31 Jahre als 2. Geschäftsleiter mitgestaltet und zu einem erfolgreichen und eigen-kapitalstarken Geldinstitut entwickelt. Mit 30.04.2013 ging Herr Josef Leitner in die Altersteilzeit.

Helmut Leimer

Sein Nachfolger Helmut Leimer stammt aus Grein. Herr Leimer kennt die Region und somit die individuellen Bedürfnisse der Kunden sehr gut. Er verfügt bereits über 28 Jahre Bankenerfahrung in der RB Grein.

Helmut Leimer, Christian Tinschert MBA

Die Raiffeisenbank Grein ist in der Region stark verwurzelt. Als selbständige Bank trifft sie alle Entscheidungen direkt vor Ort, was die Kunden - Arbeitnehmer, Unternehmer, Landwirte und öffentliche Stellen - sehr zu schätzen wissen.

Die überaus zufriedenstellende Geschäftsentwicklung zeigt, dass die Raiffeisenbank Grein auf dem richtigen Weg in eine erfolgreiche Zukunft ist.

work.box_Arbeiten Lernen

Die work.box in Urfahr ist ein Berufsintegrationsprojekt der pro mente OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen und/oder psychischen Beeinträchtigungen.
Momentan sind Plätze frei, daher gibt es die Möglichkeit zur Anmeldung - ab sofort können Anfragen direkt an die work.box Urfahr gerichtet werden.
Wir vereinbaren gerne mit Ihnen ein Erstgespräch.
Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene von 15-23 Jahren mit psychosozialen Problemen bzw. psychischen Erkrankungen.
Unser Angebot: Bezugsbetreuung, Einzel- & Familiengespräche, Bewerbungstraining, soziales Kompetenztraining, Konfliktmanagement, Hilfe bei der Suche nach dem geeigneten Beruf, Schnuppertage/Praktika in Betrieben, erlebnispädagogische Aktivitäten, Unterstützung bei Krisen uvm.
Information: pro mente work.box Urfahr, Ferihumerstrasse 14, 4040 Linz, Tel. 0732/711139, Fax: 0732/711139-4, work.box.urfahr@promenteooe.at

Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten.

zum 75er:
Aloisia Gruber, Taborstraße 6
Erna Metzger, Kreuznerstraße 48b/5
Maria Furtlehner, Strindbergweg 12
Leopold Wesely, Böhmergasse 10
Maria Geyrhofer, Kreuznerstraße 10
Anton Aschauer, Lettental 12
Rupert Huber, Schießstätte 5/1

zum 80er:
Margareta Bauer, Taborstraße 9
Ludmila Pauckner, Groißgraben 5
Johann Beitel, Kreuznerstraße 21/1
Josef Hintersteiner, Andreas-Hofer-Str. 9/1
Leopold Riegler, Auf der Schanz 9

zum 85er:
Anna Großsteiner, Panholz 9
Hermine Aigner, Stifterstraße 16/1

zum 90er:
Elisabeth Grell, Greinburgstraße 26/1
Karl Raffetseder, Böhmergasse 14/1
Margareta Reininger, Greinburgstraße 26/1
Franz Tinschert, Herdmann 10

Goldene Hochzeit:
Josef und Theresia Guttenbrunner, Lehen 18
Johann und Monika Peneder, Vogelweiderweg 3
Alois und Hermine Grünberger, Herdmann 18
Franz und Rosemarie Moser, Panholz 2

Mit Volldampf in die neue Schifffahrtssaison!

Seit über 35 Jahren befahren die Schiffe der Reederei **WURM+KÖCK** die Donau zwischen Regensburg und Wien. Mit einer Flotte, bestehend aus 12 Schiffen, sind sie die größte Ausflugsreederei auf der bayerisch/österreichischen Donau.

Auch dieses Jahr gibt es wieder viel Neues und Altbewährtes im Fahrplan zu entdecken.
Los geht's am 27. April mit der ersten wöchentlichen Fahrt von Linz durch die Wachau nach Wien, Kombiangebote mit Schiff und Bahn sorgen für eine bequeme Rückreise.
Jeden Dienstag von 07.05. bis 01.10.: Schifffahrt Linz -Grein-Linz, ca. 1.5 Std. Aufenthalt in Grein mit Ein- und Ausstieg in Grein wahlweise Rückfahrt auch mit der Bahn möglich
Abfahrt Linz 9:00 Uhr, Mauthausen 10:20 Uhr, Au/Donau 10:30 Uhr, Grein 12:00 Uhr
Rückfahrt Grein 13:30 Uhr, Au/Donau 15:25 Uhr, Mauthausen 15:40 Uhr, Linz 18:00 Uhr
Jeden Mittwoch von 01.05. bis 02.10.: Linz-Schlögener Donauschlinge-Linz (9:30 bis 18:00 Uhr)

Lassen Sie sich von den kulinarischen Genüssen der Bordgastronomie verwöhnen und genießen Sie den aufmerksamen Service des Bordpersonals. Kapitäne und Matrosen beantworten gerne Ihre Fragen und weisen Sie in die Geheimnisse der Schifffahrt ein.

Ferienschifffahrten: „Donaunixen und Piraten" jeden Freitag in den Ferien

Sunset Cruises mit Musik und Tanz: Countryfahrten; Nacht der Tracht; Party Classixx uvm.

Fahrpläne, Informationen und Anmeldungen unter: 0732/783607, Fax DW 20 oder unter info@donauschiffahrt.at, www.donauschiffahrt.at

Öffnungszeiten:
Di-Fr 09:00-12:00
und 14:00-18:00
Do: bis 20:00 Uhr
Zu anderen Zeiten
bitten wir Sie um eine
Anfrage.

Institut Body & Skin
Greinburgstraße 4
4360 Grein
0676/7425126
www.bodyandskin.at

Haar-FREI durch den Sommer!

Dauerhafte Haarentfernung mit CPL-Laser!

- in wenigen Sitzungen erlangen Sie eine vollständig haarfreie Zone
- auch bei Besenreißer möglich
- kurze Behandlungszeit
- auch für Männer (Achsel,...

z.B.: pro Sitzung
Oberlippe *55,- €*
Achseln *75,- €*

Waxing

- schmerzarm
- die Haare wachsen deutlich weniger, heller und feiner nach
- sanftes Peeling für die Haut
- auch für Männer (Brust, Rücken,...)

z.B.: kompletter
Intimbereich *30,- €*

Sommer Package:
Halbbein, Achsel, Bikini *65,- €*

Auch Ihre Füße möchten nicht zu kurz kommen:
Pediküre *33,- €*
Lackieren mit Unter- und Überlack *8,- €*
French Lack *12,- €*

Imkerverein Grein

Die Jahreshauptversammlung des Imkervereines Grein fand heuer am 22. März statt. Thema bei der Jahreshauptversammlung war Beizmittel in der Landwirtschaft, vorgetragen von Wanderlehrer Norbert Lummerstorfer aus Gramastetten.

Foto v.l.: Anton Redl, Norbert Meindl, Norbert Lummerstorfer

Norbert Meindl als Obmann des Vereins und Franz Wimmer, wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft, der leider inzwischen verstorbene Herr Johann Kamleitner aus Schönfichten wurde für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Derzeit hat der Verein 35 Mitglieder. Zum Verein gehören die Gemeinden Grein, St. Nikola an der Donau, Saxen und Bad Kreuzen.

Trachtenflohmarkt in Grein

„*Trachteng´wand und Guglhupf*" - Trachtiges für Alle bieten die Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppen Grein, Schwertberg und Mauthausen am Samstag, den 13. Juli, von 8:30 bis 16:00 Uhr im „Haus St.Antonius" (ehem. Franziskanerkloster) an (der Zugang ist bei der Apotheke).
Der ruhige Innenhof lädt ein zum Loslassen und zum Genießen von vielen Guglhupfarten und Kaffee.
Das geistliche Haus ist um 9:00, 10:30, 13:00 und 15:00 Uhr im Rahmen von Führungen zu besichtigen und kennenzulernen.

In eigener Sache: Irgendwo in Ihrem Haus schlummert eine Goldhaube vor sich hin? Vor ca. 200 Jahren wurden in Grein von den damaligen Bürgersfrauen bereits Hauben getragen. Im Interesse, historische Exemplare ausfindig zu machen und neue Trägerinnen zu gewinnen, ersuchen wir Sie, sich zu melden! (Kontakt: Tel. 0664/7878482 oder 07268/336 oder bei jeder Goldhauben- oder Kopftuchträgerin)

Hauptschule und Polytechnische Schule Grein

HIT Grein erobert Computer - Gold

Herausragende Erfolge errangen die SchülerInnen der HIT Grein beim Computer Contest Austria & Alpe Adria.

Einmal mehr bewiesen die Greiner Schülerinnen und Schüler ihre Fitness am Computer. Insgesamt 26 Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen stellten sich der Herausforderung, sich mit mehr als 800 Schülern aus ganz Österreich, Südtirol und Bayern zu messen. Das Ergebnis ist sensationell. Auf Landesebene waren die IT-Profis der 3. Klassen in den Bereichen Präsentation und Textverarbeitung unschlagbar. Gleich alle drei Plätze am Stockerl gingen an die HIT Grein:

Gold: Benedikt Waidhofer
Silber: Pia Hinterkörner
Bronze: Verena Guttmann

Foto v.l.: Astrid Klampfer, Verena Guttmann, Elias Kastenhofer, Benedikt Waidhofer, Lichtblau Franz, Pia Hinterkörner, Elfriede Kühberger

Auch in der Gruppe 3, in der es um Tabellenkalkulation und IT-Grundlagen ging schaffte **Elias Kastenhofer** einen hervorragenden 3. Platz. Nicht nur auf Landesebene, sondern sogar **bundesweit** hatte Benedikt Waidhofer die Nase vorne. Er darf sich über die meist begehrte Trophäe bei diesem internationalen Wettbewerb, den Börni in Gold freuen. Herzlichen Glückwunsch – die hart erarbeiteten Erfolge lassen Schüler und die verantwortlichen LehrerInnen Astrid Klampfer, Elfriede Kühberger und Franz Lichtblau jubeln und beweisen nach den Spitzenplätzen der letzten Jahre neuerlich die hohe Qualität der Ausbildung im IT-Schwerpunkt der Hauptschule Grein!

Girls Day 2013

Der Girls' Day ist ein internationaler Aktionstag, der Mädchen neue berufliche Perspektiven öffnen soll, weg von den klassischen „weiblichen" Jobs, hin zu technischen, handwerklichen und naturwissenschaftlichen Betätigungsfeldern auch im öffentlichen Dienst. In zahlreichen Partnerbetrieben konnten die Schülerinnen der 3. und 4. Klassen der HIT Grein ihre Fähigkeiten erforschen, Berufe kennen lernen und wichtige Kontakte knüpfen.

Ein ganz besonderes Highlight erlebten Verena Guttmann, Julia Hofstätter und Pia Hinterkörner, die einen Tag lang den Beruf der Polizistin erkundeten. Die Schülerinnen zeigten sich tief beeindruckt von den Anforderungen, die man im Sicherheitsdienst braucht und trainieren muss. Außer der körperlichen Fitness, die Grundvoraussetzung ist, sollte man ein Motorrad oder Polizeifahrzeug auch beim Blaulichteinsatz sicher durch den Verkehr lenken können, gefährliche Situationen richtig einschätzen und rasch darauf reagieren, Spuren am Tatort sichern und Verletzten Hilfe leisten. Ein nur kurzer Einblick in den Arbeitsalltag einer Polizisten, der aber die Mädchen begeisterte und vielleicht den Grundstein dafür gelegt hat, dass die eine oder andere Schülerin in einigen Jahren als uniformierter „Freund und Helfer" im Einsatz sein wird.

London 2013

Auch heuer machten sich 11 SchülerInnen der 4. Klassen mit ihren Englischlehrern Harald Klammer und Ulrike König auf die lang ersehnte Reise in die Weltstadt London. Von 25. bis 30. April 2013 wurden unvergessliche Eindrücke gesammelt, Sprachkenntnisse beim Unterricht mit Native Speakers aufgebessert und beim Sightseeing auf die Probe gestellt. Die Woche verging wie im Flug und wird allen Teilnehmern lang in Erinnerung bleiben.

Dass auch jede Menge Spaß auf dem Programm stand, zeigen die tollen Fotos in der Bildergalerie, unter: www.hitgrein.eduhi.at!

Linz-Marathon 2013

Im Rahmen des Projekts „Schule läuft“ wagten sich auch heuer 19 Schüler und 2 Lehrer der HIT & PTS Grein an den Start des 12. Borealils Linz Donaumarathon. Bei großartiger Stimmung und idealen Wetterbedingungen - inmitten von mehr als 16.000 Teilnehmern - haben alle LäuferInnen unserer Schule die Viertelmarathonstrecke von 10,5 km souverän gemeistert. Eine herausragende Leistung erzielte Klemens Naderer mit seiner Zeit von 0:48:10. Herzlichen Glückwunsch und: „Alle sind Sieger!“

Sommersportwoche Neusiedl am See

Guten Wind gab es für 47 Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der HIT Grein bei der Sommersportwoche am Neusiedlersee. Angesichts der Wetterkapriolen im heurigen Frühjahr grenzt es fast an ein Wunder, dass die Woche trocken begann und ebenso zu Ende ging. Nicht ganz - denn beim Surfen machten einige SchülerInnen Bekanntschaft mit dem noch ziemlich frischen Nass des einzigartigen Steppensees im pannonischen Tiefland.

Den Seglern war’s einerlei, das Auftakeln der Boote war rasch erlernt und der frische Wind und die beachtlichen Wellen fegten zwar ein bisschen Gischt in die Gesichter, aber alle kehrten trockenen Fußes an Land zurück. Als dritte Sportart wurde Tennis angeboten und dabei kam der kühle Wind gerade recht. Ein Radausflug nach Podersdorf mit Überfahrt per Fähre nach Breitenbrunn rundete das Erlebnisprogramm dieser Woche ebenso perfekt ab, wie eine Pferdekutschenfahrt durch die Puszta im Seewinkel. Irmgard Handel, Leiterin der Sportwoche, fasste zusammen: „Nicht einmal die tägliche Fahrradpanne konnte die gute Laune trüben, alle Mädchen und Burschen sind gesund zurück und hatten Riesenspaß!“

PTS-Schüler Grein schnuppern Druckerei-Luft

Im Zuge einer Betriebsbesichtigung lernten die Schülerinnen des Fachbereichs „Dienstleistung/Tourismus“ der Polytechnischen Schule Grein wie ein Buch gemacht wird. Die Schülerinnen erhielten Einblick in die Techniken des Offsetdrucks und konnten sich über den Beruf des Drucktechnikers ein genaues Bild machen.

Foto: Schülerinnen der PTS Grein mit Frau OL f. WE Maria Ebenhofer und Druckereiinhaberin Tanja Neudorfhofer

Moderne Arbeitsplätze

Die Druckbranche bietet jungen Menschen moderne Ausbildungsplätze in spannenden Berufen, die Kreativität und technisches Verständnis gleichzeitig verlangen. Zu diesen Berufen zählen Mediendesigner, die kreative Gestaltungsvorschläge für die Kunden entwickeln sowie Drucktechniker, die für den gesamten Produktionsprozess verantwortlich zeichnen.

Außerdem werden in Druckereien auch Bürokaufleute, Grafiker, Drucker und Buchbinder ausgebildet. Über jeden einzelnen Beruf und dessen Aufgabengebiet informierte Frau Neudorfhofer Tanja.

Die Polytechnische Schule Grein ist bemüht, den jungen Leuten die verschiedensten Ausbildungsmöglichkeiten in der Region nahe zu bringen. Unsere Betriebe im Ort sind dabei von besonderer Bedeutung.

PTS Grein wieder Spitze in Oberösterreich

Nur Spitzenplätze gab es für die Polytechnische Schule Grein bei den Landeswettbewerben in den Fachgruppen Elektro, Metall, Holz, Bau und Dienstleistung. Mit insgesamt sechs „Stockerlplätzen" ist die PTS Grein die erfolgreichste und beste Schule in Oberösterreich!

Am besten schnitten die Mädchen im Fachbereich Dienstleistung ab. „Eine Reise nach China", so lautete das Motto, nach welchem die Schülerteams ein Schaufenster gestalten mussten. Die zwei Dreiergruppen aus Grein bewältigten diese Herausforderung mit Bravour und bewiesen Kreativität und Geschicklichkeit! Die von den Lehrerinnen Maria Ebenhofer, Theresia Wegerer und Silvia Sturm betreuten Girls eroberten die Plätze 1 und 2! Mit dem Landesmeistertitel schmückten sich Angela Leonhartsberger, Sandra Loisl und Jessica Serani, als Vizemeister konnte sich die zweite Greiner Gruppe mit Karin Fichtinger, Eva Leonhartsberger und Bernadette Temper feiern lassen. Damit vertreten ausschließlich Greiner Schülerinnen Oberösterreich beim Bundeswettbewerb.

Die zweite große Sensation lieferte wieder ein Mädchen und zwar in einer als typisch männlich geltenden Branche. Von „Meistermacher" Bernhard Ginthör bestens vorbereitet, stellte Laura Brenninger bei den Maurern die ausschließlich männliche Konkurrenz fast ganz in den Schatten! Der zweite Platz im Fachbereich Bau bedeutet, dass beim Bundesbewerb eine Greiner Schülerin mit Maurerkelle und Wasserwaage antreten wird!

Abgerundet wurden diese tollen Erfolge noch durch weitere Spitzenplätze. Im Fachbereich Elektro freute sich Betreuer Willi Hinterecker über die Plätze 2 und 4, Hannes Kastenhofer fährt damit als Zweitplatzierter ebenfalls zum Bundesbewerb und Christian Bauer als Vierter verfehlte einen Platz auf dem Stockerl nur knapp.

Bei den Metallern und Tischlern holte die Greiner Polytechnische Schule jeweils den dritten Platz. Manfred Schuhbauer und wiederum Bernhard Ginthör als betreuende Lehrer freuten sich über die Bronzemedaille für Michael Hinterleitner bei den Metallern und für Sebastian Brandstetter, der bei den Tischlern in Bronze glänzte.

Alles in allem - Erfolge auf die man stolz sein kann! Direktor Andreas Kastenhofer dazu: „Herzliche Gratulation allen Gewinnern und ein großes Danke dem Lehrerteam der PTS Grein. Diese tollen Ergebnisse zeigen einmal mehr, dass die Polytechnische Schule ein Schultyp mit Zukunft ist, dass die jungen Menschen hier bestens auf den Berufseinstieg vorbereitet werden. Besonders freut mich, dass unsere Schule nun schon seit vielen Jahren bei den Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene immer wieder Siege und Spitzenplätze erringt, Erfolge die nicht von ungefähr kommen, sondern von engagierten Lehrern und motivierten Schülern gemeinsam hart erarbeitet werden!"

Volksschule Grein

Am 28. April traten die 4. Klassen der VS Grein zur Radfahrprüfung an. Unter den gestrengen Augen der Inspektoren Werner Preining und Christian Aigner bestanden alle Kinder die schwierige Prüfung.

4a (KL Simone Haselberger)

4b (KL Sigrid Wimhofer)

Dresden und die Sächsische Schweiz

waren Ziel der heurigen Reise des **kulturvereingrein** vom 9. bis 12. Mai 2013. 900 Jahre lenkte das Adelsgeschlecht der Wettiner die Geschichte Sachsens. Da sie auch die Kurfürstenwürde innehatten, waren sie über Jahrhunderte ein mitbestimmender Machtfaktor im „Heiligen Römischen Reich deutscher Nation", oftmals auch mit den Habsburgern verbündet und manchmal verschwägert.

Ein Höhepunkt der Reise war natürlich der Besuch von Mozarts „Don Giovanni" in der Semperoper.
Auch die Nachbarschaft Dresdens lernten wir kennen. So vermittelten die Porzellanmanufaktur Meißen, die Albrechtsburg, die Moritzburg und das Schloss Pillnitz die ganze Machtentfaltung Sachsens im „augusteischen" 18. Jahrhundert.
Bei der Fahrt mit einem Raddampfer der „Weißen

Bei der Anreise vermittelte schon die Festung Königstein auf dem gleichnamigen Tafelberg die Wehrhaftigkeit Sachsens im Grenzgebiet zu Böhmen und Polen. Beeindruckend war dann das erste Kennenlernen des nach der völligen Zerstörung im 2. Weltkrieg wiedererstandenen Dresden.
Man ist erstaunt über das Stadtbild, die getätigten Investitionen und Bauleistungen der vergangenen 20 Jahre. So genießt man den neuen Glanz von Altmarkt, Neumarkt, Frauenkirche, Schloss, Hofkirche, Brühlscher Terrasse, Zwinger, Semperoper, Fürstenzug, …..
Wir besuchten sowohl das „Grüne Gewölbe", die Schatzkammer der sächsischen Kurfürsten, als auch eine der weltweit bedeutendsten Kunstsammlungen der europäischen Malerei in der Gemäldegalerie „Alte Meister".

Flotte" beeindruckten die landschaftliche Schönheit und die Schlösservielfalt des Elbtales. Nach dem anstrengenden Programmablauf genossen wir schließlich den Tagesausklang wohlverdient mit böhmisch-sächsischen Speisen und böhmisch-sächsischen Bieren in einem der wunderbaren Gewölbekeller.

Da die Reise zur großen Zufriedenheit der 34 Reiseteilnehmer verlaufen ist, bietet der **kulturverein grein** für alle Interessierten einen weiteren Reisetermin von 5. bis 8. September 2013 an. Diesmal mit Mozarts „Die Hochzeit de Figaro" in der Semperoper.

ÖTB - Turnverein Grein bei den Bezirksmeisterschaften

Am 13. April fanden in St. Valentin die Bezirksmeisterschaften statt. Der TV Grein nahm mit 14 Mädchen erfolgreich daran teil. Die Vorturner Gassner Michael und Kleinbruckner Martin bereiteten ihre Riege gut darauf vor, an den 5 Geräten gute Übungen zu zeigen. In den Altersklassen 12-18 stellten sie sich der Konkurrenz vom TV Valentin und TV Perg. Grein kann mit einer **Bezirksmeisterin** (AK18) und einer **Vizebezirksmeisterin** (AK12) glänzen.

Foto v.l.: Haslinger Anna, Böhm Anna, Grafeneder Sara, Gassner Sandra, Killinger Marlene, Leonhartsberger Laura, Wimhofer Teresa Lindner Laura, Mayer Kathrin, Karl Nina, Grünberger Elisabeth,Gstöttenbauer Lara, Gutenbrunner Kathrin, Rausch Melanie

Foto v.l.: Mayer Kathrin (1), Wimhofer Teresa (2)

Wir gratulieren!

Landesmusikschule Grein

Landesmusikschule Grein präsentierte Musik aus einer vergangenen Zeit im Schwerpunkt Alte Musik

Die Musik des Barocks und der Renaissance standen seit Jänner im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit der Landesmusikschule Grein. Nach einem Workshop zur Einführung im Jänner war im April das Renaissanceensemble „Musica Stretta“ zu Gast in der Musikschule und verzauberte das Publikum.

Schaufenster Musikschule „Alte Musik“ hieß es im Mai im Stadttheater Grein. Schülerinnen brachten J. S. Bach, G. Ph. Telemann, J. P. Lully oder D. Scarlatti auf Barockinstrumenten zum Klingen. Im Zentrum standen das Cembalo, ein Instrument, das vom modernen Klavier verdrängt wurde, und die Familie der Barockstreichinstrumente. Die ungewöhnlichen Spieltechniken und Höreindrücke standen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit dieses Semesters. Die Blockflötenfamilie, Gitarren und ein Sängerensemble interpretierten vor allem die Musik der Renaissance und gingen somit noch weiter in die Vergangenheit zurück.

Das Geigenbauatelier Stephan Schürch aus der Schweiz stellte für die Streicherklassen Instrumente in Barocker Bauweise kostenlos zur Verfügung. Somit konnte der eigene Klang von Barockinstrumenten erforscht werden. Barockfans ist Stephan Schürch als Musiker bei den Donaufestwochen im Strudengau ein Begriff. Herzlichen Dank für diese schöne Möglichkeit!

In der Stadt der Donaufestwochen ist ein wunderbarer Zusammenklang zwischen Schülerinnen der Musikschule Grein und der bevorstehenden Opern- und Konzertsaison entstanden, der in einem neu ausgerichteten Workshop für Kids vom 15. bis 19. Juli 2013 in der Landesmusikschule Grein und im Pfarrheim Grein im Rahmen der Donaufestwochen weiter klingen wird. Anmeldung und Informationen dazu in der Landesmusikschule Grein und unter www.lms-grein.at oder im Tourismusibüro Grein.

Musicalhighlights getanzt

Getanzte Heiterkeit und große Gefühle machten sich in der Landesmusikschule Grein breit. Ein Abend mit Musical - Highlights standen am Programm der Tanzklassen. Der „Tanz der Vampire“ machte Gruselstimmung, „Grease“ erzählte von einer großen Liebe, in „Cats“ waren natürlich die Katzen los und „Elisabeth“ entführte in eine königliche Märchenwelt.

Schülerinnen der Tanzklasse von Elfriede Fröschl-Schützeneder ertanzten in turbulenten und ausdrucksstarken Choreographien die bekanntesten Hits der Musicalwelt.

Viele Teilnehmer beim Ensembletreffen 2013

Eine bunte Vielfalt an Ensembles präsentierte sich beim diesjährigen Ensembletreffen in St. Georgen an der Gusen. Die Landesmusikschule Grein war mit einer Hand voll Ensembles mit großem Eifer dabei. Das besondere an diesem Wettbewerb ist, dass die Jury von Musikern und Musikschülern gebildet wird. Guter musikalischer Vortrag und Auftreten werden ebenso bewertet wie Outfit und die kreative Präsentation.

Für die Landesmusikschule Grein und ihre Zweigstellen waren am Start:

„Die Blechblosa“, „Trio X-mix“, „Quart@Grein“, „Die 3 Tenöre“ und die „Schlagwerk Group Grein“

Ines Geyrhofer und Christine Lettner musizieren beim Oö. Jugendsinfonieorchester

Ines Geyrhofer und Christine Lettner sind langjährige Schülerinnen der Landesmusikschule Grein. Mit der Aufnahme in das Oberösterreichische Jugendsinfonieorchester haben die beiden Geigerinnen einen großen Erfolg gelandet. Das OÖ JSO setzt sich aus den besten Nachwuchsmusikern des Landes zusammen und trifft sich zwei Mal im Jahr zu umfangreichen Proben und Konzertreihen. Mit einem wirklich dem Wagnerjahr entsprechenden virtuosen Programm wirkten Ines Geyrhofer und Christine Lettner

beim Konzert Anfang April im Linzer Ursulinenhof mit. Der allererste Auftritt mit dem JSO führte die beiden Jungmusikerinnen sogar in den Wiener Musikverein. Vorausgegangen war eine intensive Arbeitsphase auf Schloss Weinberg mit Dozenten aus den Reihen des Brucknerorchesters Linz. Ines Geyrhofer und Christine Lettner mit ihrem Lehrer Johannes Buck freuen sich mit allen Musikern der Landesmusikschule Grein über diesen Erfolg.

Schulfest - Treffpunkt Musikschule 2013

Das Ende des Schuljahres ist immer ein Höhepunkt an musikalischen Genüssen in der Landesmusikschule Grein. Beim Schulfest haben alle Klassen mitgewirkt und den vielen Besuchern einen fröhlichen Abend bei Musik, Tanz und gutem Essen und Trinken bereitet. Zu Gast war die Junior Big Band „Jazzdesaster“ aus Vorarlberg - aus der Musikschule Walgau und begeisterten mit rockigen und jazzigen Klängen. Tanz zu Musicalhighlights wurde geboten, Percussion, Gi-

Foto Gerhard Peyrer

tarren, Trompeten, Hörner, Akkordeons, Flöten waren in großen Ensembles zu hören und das Orchester X-MIX spielte auf. Es war ein wunderbarer Abend bei herrlichem Wetter. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Fest ermöglicht haben.

Hochwasser - Juni 2013

Fotos: LPD Oö. - Bruno Guttmann, FF Grein, Lothar Pühringer, Stadtamt Grein